



Antrag Antragstellung: Federführend: Fraktion der IBB			Drucksache: BV/0261/15 Status: öffentlich AZ: Datum: 16.11.2015 Verfasser: Ralf Heimann						
Beratungsfolge			Zuständigkeit				Abstimmung		
	Datum	Gremium	Entscheidung	Verweisung in den Fachausschuss	Ver- tagung	zurück-gez.	Ja	Nein	Enth.
Ö	25.11.2015	Gemeindevertretung Brieselang		<input type="checkbox"/> GE <input type="checkbox"/> BuS <input type="checkbox"/> HuF					

Tragflughalle von Flüchtlingen entlasten - dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen in Kompakthäusern auf dem gesamten Gemeindegebiet realisieren

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung bekennt sich zu dem Ziel, aktiv Wohnraum im Ort zu schaffen. Dieser Wohnraum ist zur dezentralen Unterbringung der Flüchtlinge aus der Tragflughalle und zur Versorgung der Brieselanger Bürger(innen) breit auf das Gemeindegebiet zu streuen und auf Kompakthäuser mit kleinen Wohneinheiten zu konzentrieren.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister zu diesem Zweck

- a) zur Bebauung geeignete Grundstücke im gesamten Ortsgebiet zu suchen und zu einem möglichen Ankauf vorzubereiten,
- b) geeignete Anbieter von Kompakthäusern (z. B. Modell Westerkappeln) und Haustypen auf dem Markt zu sondieren,
- c) den Markt nach möglichen Investoren zu prüfen und mit ihnen eine Kooperation zu eruieren, dass sich diese in Brieselang als mögliche Investoren engagieren,
- d) für mögliche Direktinvestitionen der Gemeinde die vorhandenen Förderprogramme zu sondieren und
- e) Haushaltsmittel für die Maßnahmen nach a – d in den Haushalt 2016 einzustellen.

Die Gemeindevertretung erklärt sich dazu bereit, die notwendigen Haushaltsmittel für die Realisierung geeigneter und von der Verwaltung erarbeiteter Projekte durch einen Nachtragshaushalt 2016 zur Verfügung zu stellen.

Begründung: (nicht Bestandteil des Beschlusses)

Problembeschreibung:

Traglufthallen sind Sonderbauten, die in den Bauordnungen fast aller Bundesländer nicht spezifisch aufgeführt sind. Sie dienen bisher dazu, zu besonderen Anlässen (Sportveranstaltungen, Katholikentag usw.) die witterungsunabhängige Durchführung der Veranstaltungen zu gewährleisten. Über eine langfristige Einquartierung von Menschen (rund um die Uhr, über Monate lang) liegen keine belastbaren Erfahrungen vor.

Nach aktuellem Baukonzept dienen Traglufthallen vor allem der ökonomischen Flächenmaximierung bei der Unterbringung von Menschen. Wenn Menschen verschiedener kultureller, ethnischer und religiöser Gruppen sehr eng zusammen untergebracht werden, entsteht ein erhebliches Konfliktpotenzial.

Die Menschen in der Traglufthalle am Ortsrand befinden sich am Rand des sozialen Zusammenlebens der Menschen im Ort. Dies führt automatisch zu ihrer sozialen Ausgrenzung und konterkariert jedes Integrationsbestreben. Isolierte Flüchtlinge in außerhalb gelegenen Massenunterkünften lassen soziale Brennpunkte entstehen, die auch zu Parallelgesellschaften führen können.

Kleine Wohnungen im Ort fehlen.

Lösung:

Die Nutzung der Traglufthalle als Notunterkunft ist auf das Notwendigste zu begrenzen. Deshalb ergreift die Gemeinde selbst Initiative, die zu einer ortsgemäßen Flüchtlingsunterbringung führt, der Integration der Flüchtlinge förderlich ist und gleichzeitig den akuten Wohnungsnotstand im Ort aller in Brieselang lebenden Menschen reduziert.

Alternative:

Auf eine eigene Gestaltung der Flüchtlingsunterbringung im Ort Brieselang verzichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Kosten in Euro		Produktsachkonto		veranschlagt in:	HH-Jahr: □□□□
		/		<input type="checkbox"/> ErgebnisHH	<input type="checkbox"/> FinanzHH
<input type="checkbox"/>	Mittel stehen zur Verfügung		Euro	außerplanmäßige Mittel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/>	Mittel stehen nicht zur Verfügung		Euro	überplanmäßige Mittel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Deckungsvorschlag					
Kenntnisnahme Kämmerer				Kenntnisnahme Bürgermeister	

05.11.2015

Ralf Heimann